

## Internet und Free WIFI



### Öffentliches, kostenloses WLAN (Hotspots) in Marburg-Biedenkopf

- In einem Hotspot können Sie mit Ihrem eigenen Gerät im Internet surfen.
- **Freifunk Marburg** und **City-WiFi** sind die beiden Netze, über die Menschen in Marburg-Biedenkopf kostenfrei ins Internet gehen können.

### "Freifunk Marburg" für die Stadt und den Landkreis Marburg-Biedenkopf

Freifunk Marburg bietet Menschen eine **nicht-kommerzielle Lösung** und kostenfreien Internetzugang. Hierzu stellen Privatpersonen ihre Internetrouter zur Verfügung. Die Freifunk-Aktiven organisieren die Verbindung unter den einzelnen Knoten und stellen über einen eigenen Server die Verbindung zum Internet her. Hier sehen Sie eine [Karte](#), wo sich die HotSpots im Landkreis befinden und erhalten auch mehr [Infos über Frei-Funk](#).

Die [Stadt Marburg unterstützt das Freifunk-Projekt](#) durch finanzielle Förderung beim Erwerb von [ausgewählten Routern](#), sie unterstützt die Anschaffung der Router zu 75 Prozent bis zu einem Höchstbetrag von 60 Euro.

Antragsberechtigt für eine Förderung von Routern sind:

- Bürgerinnen und Bürger mit Hauptwohnsitz in Marburg
- Unternehmen mit Sitz oder Filiale in Marburg

Diese können eine Förderung erhalten, wenn sie einen OpenWRT-fähigen Router kaufen. OpenWRT ist eine Open-Source-Software, die auf vielen Routern installiert werden kann, um die Leistung und Funktionalität zu erweitern.

## City-Wifi für die Stadt Marburg

Die Stadtwerke Marburg bieten in Zusammenarbeit mit dem kommerziellen Anbieter QSC kostenfreies WLAN über die Hotspots von „City-WiFi“ an. Diese Hotspots sind an über 20 Bushaltestellen im Stadtgebiet sowie an stark frequentierten Orten verfügbar, darunter:

- Bahnhofsvorplatz
- Georg-Gassmann-Stadion
- Messeplatz
- Bereich um das Schlossbergcenter
- Sparkasse und Ahrens
- Marburger Schloss
- Software Center im Südviertel

Zusätzlich gibt es eine Kopplung zwischen dem WLAN-Netz der Universität und dem City-WiFi. An bestimmten Punkten können Sie also auch über das Universitätsnetz auf das City-WiFi zugreifen.

## WLAN in den Unterkünften?

Als Asylsuchender in Deutschland haben Sie leider keinen rechtlichen Anspruch auf einen Internetzugang (WIFI) in Ihrer Unterkunft, weshalb in vielen Unterkünften kein WLAN zur Verfügung gestellt wird. Falls jedoch ein Telefonanschluss vorhanden ist, können Sie selbst einen Vertrag für WLAN abschließen.

Hier sind wichtige Tipps:

- **Vertrag auswählen:**  
Bitten Sie Ihren Helferkreis, mit Ihnen einen passenden Vertrag auszusuchen. Überlegen Sie, ob ein Vertrag, den Sie jederzeit kündigen können, für Sie besser ist als ein langfristiger Vertrag (z. B. für 2 Jahre).
- **Vertrag teilen:**  
Sprechen Sie mit anderen, die in der Unterkunft leben. Vielleicht können Sie sich das WLAN teilen und die Kosten senken.
- **Technische Voraussetzungen prüfen:**  
 Klären Sie mit Ihrer Unterkunftsbetreuung, ob WLAN überhaupt möglich ist und wie der Techniker in die Unterkunft kommen kann.  
Auf diese Weise können Sie die besten Optionen für einen WLAN-Zugang in Ihrer Unterkunft finden.